

Ausbildung Meisterstücke



Fotos: Wolfgang Puffer

Sideboard in Eiche, Messing und Linoleum von Konstantin Guckes, Meisterschule München. Das Gestell wirkt durch die frontale Fassade geschwächt, man unterstellt ihm eine leichte Durchbiegung



Die Metallkante des Einschubs verschattet die umlaufende Fasse



Schubkasten mit Einsatz: Die Messing-Aufkantung des Doppels geht elegant in den Griff über

Zeitlos gediegen

Um räumliche Tiefe zu schaffen, hat sich Konstantin Guckes mit der plastischen Gestaltung von Ansichten auseinandergesetzt und dabei bemerkenswerte Lösungen gefunden.



Das Fußgestell aus brüniertem Messing spiegelt die um 45° abgeschrägte Korpuskante

AUFFÄLLIG ist der vorspringende Korpus, der die innere Struktur des Grundrasters rahmt, betont und horizontal spannungsvoll gliedert. Die Anordnung offener, geschlossener und flächiger Elemente wirkt durch den stimmigen Einsatz von Eiche, Messing und graublauem Linoleum sehr harmonisch, sie zeigt ein ausgewogenes Gleichgewicht in der Asymmetrie.

Filigrane Details wie Griffleisten und Beschläge unterstützen diese Wirkung. Dominierendes Material ist mit Hartwachsöl behandelte Eiche, die im Laufe der Jahre eine farblich interessante Symbiose mit

dem brünierten Messing eingehen dürfte. Der Korpus aus furniertem Sperrholz ist auf Gehrung verbunden und an der Vorderkante um 45° gefast, in der Ansicht entsteht so eine Tiefenwirkung. Die Unterteilung ist bündig mit der inneren Kante der Korpusfasse und bildet eine weitere Bezugsebene. Die Fächer sind mit Auskleidungen aus Holzwerkstoffplatten verbunden, bilden Tür- und Schubkastenanschlüsse oder sind an der Vorderkante gefast. Die Kanten der Einschübe verdecken zum Teil die Fasen der Auskleidungen und treten damit konturierend in Konkurrenz.

